

Klimawandelanpassung in Gemeinden – geht da (noch) was? Fokus Finanzierbarkeit

BOKU Energiecluster

17. Oktober 2023

Karoline Mitterer

Zusammenarbeit von Akteuren - Klimawandelanpassung

- gemeinschaftliche Aufgabe von Bund, Ländern und Gemeinden
- Querschnittsmaterie
- vielfältig
 - z.B. klimafitte Stadt, Reduktion Hitzeinseln, Schutz vor Naturgefahren, Wasserknappheit, Katastrophenmanagement
- Abgrenzung zu Klimaschutz nicht klar möglich
 - z.B. thermische Sanierung von Gebäuden, Radwege
- limitierend: personelle Ressourcen und Kapazitäten auf kommunaler Ebene

Finanzierungsinstrumente

SPEZIFISCHE FÖRDERUNGEN

- Bestehende Förderprogramme
 - Katastrophenfonds
Vorbeugungsmaßnahmen (Hochwasser-/Lawinenschutz, Warn- und Alarmsysteme), Ausrüstung Feuerwehren, Beseitigung von Schäden
 - Siedlungswasserwirtschaft
- „Neuere“ Förderprogramme des Bundes (z.B. KLAR!) oder der EU
- Landesförderungen (z.B. Radwege)

ALLGEMEINE MITTEL

- Finanzausgleichsgesetz
 - Ertragsanteile
 - Zukunftsfonds?
- Kommunales Investitionsprogramm des Bundes (zeitlich begrenzt)
- Gemeinde-Bedarfszuweisungen der Länder
- Eigene Abgaben der Gemeinden

Ausblick

- Stärkung Basisfinanzierung statt vieler Finanzierungstöpfchen
 - weg von Leuchtturminvestitionen
- Gezielte Förderung von Investitionen in Klimawandelanpassung
 - bestehende Instrumente bei Hochwasserschutz & Co
 - Lücken bei klimafitter Stadt, Reduktion Hitzeinseln & Co
- Integration in bestehende Instrumente
 - v.a. Gemeinde-Bedarfszuweisungen
- Datenbasis zu künftigen Investitionsbedarfen herstellen
- Ebenen-übergreifende Climate-Governance
 - verbindliche Zielsetzungen, Finanzierungsverantwortung und -instrumente

Ansprechpartnerin

Dr.ⁱⁿ Karoline Mitterer



✉ mitterer@kdz.or.at

☎ +43 1 8923492-19

📱 +43 676 84957919

🌐 Karoline Mitterer

🐦 @KaroMitterer

Vertiefende Informationen

www.kdz.eu

www.kdz.eu/de/wissen/studien

www.kdz.eu/de/aktuelles/blog